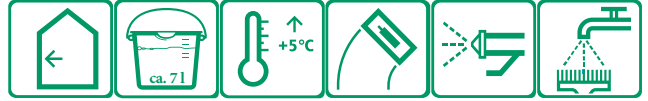


Technisches Merkblatt TM

KALKLIT

Mineralischer, diffusionsoffener Klebe-, Einbett- und Renoviermörtel auf Kalkbasis für innen.
Normalputzmörtel GP; CS I nach DIN EN 998-1; Mörtelgruppe P I nach DIN 18550.



Zusammensetzung: SCHWEPA Kalklit besteht aus klassierten und getrockneten karbonatischen oder silikatischen Natursanden, Kalkhydrat sowie Additiven zur besseren Verarbeitung und Haftung.

Anwendungsgebiet: SCHWEPA Kalklit ist ein mineralischer Klebe-, Einbett- und Ausgleichmörtel für den Innenbereich. Ebenfalls geeignet auf ausreichend tragfähigen mineralischen Altputzen, auch in der Denkmalpflege. Nach vollständigem Abbinden der Armierungslage können alle mineralischen Oberputze aufgebracht werden.

Untergrund: Der Untergrund muss sauber, trocken, fest, tragfähig sowie frei von Ausblühungen und filmbildenden Trennmitteln sein. Der Putzgrund muss sorgfältig auf Tragfähigkeit geprüft werden. Bei kritischen Untergründen Haftzugprobe durchführen. Schadhafte Putzteile entfernen. Hohlstellen und lose Teile bei denkmalgeschützten Gebäuden nur nach Rücksprache entfernen. Sind diese Ablösungen zu erhalten, müssen sie fachgerecht befestigt bzw. hinterfüllt werden.

Verarbeitung: SCHWEPA Kalklit wird mit dem Rührwerk oder von Hand unter Zugabe von ca. 7 l Wasser gemischt und in einer Armierungsschichtdicke von 4-10 mm aufgetragen. Eine Gewebeeinbettung erfolgt idealerweise mit der Zahntraufel. Anschließend wird der SCHWEPA Kalklit mit dem Armierungsgewebe F oder M aufgebracht. Die Gewebestöße sind mindestens 10 cm zu überlappen. Bei „Handverarbeitung“ angemischtes Material mit der Traufel auftragen oder mit der Kelle anwerfen. Das Armierungsgewebe soll oberflächennah aber vollständig überdeckt eingebettet werden. Bei „Maschinenverarbeitung“ mit handelsüblicher Feinputzmaschine aufspritzen. Nach dem Auftrag mit der Latte planeben abziehen. Nach dem Ansteifen zeitgerecht verreiben oder filzen, oder mit dem Rabbot für die nachträgliche Beschichtung aufrauen. Während des Abbindens, insbesondere bei der Verwendung von Heizgeräten, ist für gute Trocknungs- und Aushärtungsbedingungen (z. B. durch Stosslüftung) zu sorgen. Direkte Beheizung des Putzes ist unzulässig.

Verbrauch:

| | | |
|---|----------------------------|--|
| Anwendung: | | |
| Armieren: (Dicke 4-10 mm) | ca. 5-13 kg/m ² | ca. 2-5 m ² /Sack (à 25 kg) |
| Alle Verbrauchsangaben sind abhängig von Untergrund und Auftragsverfahren. Genaue Mengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln. | | |

Diese technische Information soll Sie nach bestem Wissen beraten. Da auch Einsatzbedingungen denkbar sind, die wir nicht kennen, ist diese Beratung unverbindlich. Außerdem behalten wir uns im Interesse des Fortschritts technische Änderungen und die daraus resultierenden Kenndatenänderungen vor. Mit Erscheinen einer neuen Ausgabe wird diese technische Information ungültig. Vereinbarungen und Zusicherungen bedürfen grundsätzlich der Schriftform.

Technisches Merkblatt TM

KALKLIT

Mineralischer, diffusionsoffener Klebe-, Einbett- und Renoviermörtel auf Kalkbasis für innen.
Normalputzmörtel GP; CS I nach DIN EN 998-1; Mörtelgruppe P I nach DIN 18550.

Lieferform:

| | | |
|-------------------------|----------------------|-----------------|
| In Papiersäcken à 25 kg | Artikel-Nr. 00100661 | 42 Sack/Palette |
|-------------------------|----------------------|-----------------|

Technische Daten:

| Kriterium | Wert/Einheit |
|---|--|
| Druckfestigkeitsklasse Mörtelgruppe | Normalputzmörtel GP / CS I nach DIN EN 998-1 P I nach DIN 18550 |
| Haftzugfestigkeit | ≥ 0,08 N/mm ² |
| Druckfestigkeit | ca. 2 N/mm ² |
| Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, \text{dry, mat}}$ (Tabellenwert nach DIN EN 1745) | ca. 0,45 W/(mK) für P=50% ca. 0,49 W/(mK) für P=90% |
| Wasseraufnahme | W _{c0} |
| Wasserdampf- diffusionswiderstandszahl μ | ≤ 25 |
| Brandverhalten | A2-S ₁ , d0 |
| Wasserbedarf | ca. 7 l/Sack |
| Ergiebigkeit | ca. 780 l/t |
| Bei allen Angaben handelt es sich um Kennwerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Praxisbedingte Abweichungen sind möglich. | |

Lagerung:

Trocken, gegen Feuchtigkeit geschützt, 12 Monate.

Besonders zu beachten:

Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern. Nicht verarbeiten bei Luft- und Baukörpertemperaturen unter +5 °C bzw. über +30 °C. Vor einem Anstrich muss der Putz vollständig ausgetrocknet und durchgehärtet sein. Werkzeuge nach Gebrauch sofort reinigen. Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Holz, Metall etc.) vor der Verarbeitung abdecken und abkleben. Für die Putzausführung gelten DIN EN 13914, DIN 18550 und DIN 18350, VOB Teil C.

Technisches Merkblatt TM

KALKLIT

Mineralischer, diffusionsoffener Klebe-, Einbett- und Renoviermörtel auf Kalkbasis für innen.
Normalputzmörtel GP; CS I nach DIN EN 998-1; Mörtelgruppe P I nach DIN 18550.

Entsorgung: Nur restentleerte Säcke (rieselfrei) zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste als Bauschutt oder Baustellenabfälle entsorgen.

Sicherheitsratschläge: Angaben zur Einstufung und Kennzeichnung des Produktes entnehmen Sie bitte dem EG-Sicherheitsdatenblatt.

Qualitätskontrolle: Alle unsere Produkte werden im eigenen Labor ständig eigen- und fremdüberwacht. Vorgenannte Ausführungen dienen der Beratung und basieren auf bestem derzeitigem Wissen. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Empfehlungen muss jedoch ausgeschlossen werden, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen und die verschiedenartige Beschaffenheit der Untergründe jeweils eine Abstimmung nach fach- und handwerksgerechten Gesichtspunkten erfordert. Die gültigen Normen, Zulassungen und Richtlinien sind immer zu beachten. Unsere Fachberatung steht für alle weiteren technischen Fragen gerne zur Verfügung.

Diese technische Information soll Sie nach bestem Wissen beraten. Da auch Einsatzbedingungen denkbar sind, die wir nicht kennen, ist diese Beratung unverbindlich. Außerdem behalten wir uns im Interesse des Fortschritts technische Änderungen und die daraus resultierenden Kenndatenänderungen vor. Mit Erscheinen einer neuen Ausgabe wird diese technische Information ungültig. Vereinbarungen und Zusicherungen bedürfen grundsätzlich der Schriftform.